

DIE BIBEL AUF ABUA, EIN BEISPIEL  
FÜR MUT UND DURCHHALTEVERMÖGEN

Nach 13 Jahren Übersetzungsarbeit wurde 1978 das Neue Testament auf **Abua** für ein Volk von 40.000 Menschen im Süden Nigerias veröffentlicht. Zwei Jahre davor war der Krieg ausgebrochen und alle ausländischen Missionare ausgewiesen worden. Dazu gehörte ein Ehepaar aus Großbritannien. Sie waren Mitarbeiter der Wycliffe-Gesellschaft und koordinierten damals die Übersetzungsarbeiten. Ian und Amelia Gardner ließen sich wieder in England nieder und übernahmen bis zur Rente im Jahr 1999 die Verantwortung für eine kleine Gemeinde. Dann konnte Ian endlich die aus Nigeria angekommenen Bündel an handgeschriebenen Blättern sichten, die er bis dahin aus Zeitmangel noch nicht näher angesehen hatte. Es handelte sich um Übersetzungsentwürfe von Büchern des Alten Testaments, die Clément Ikata, der erste Mitarbeiter bei der Übersetzung im Jahr 1965, geschrieben hatte. Ausgehend von der englischen King James Bibel hatte er ohne jegliche Hilfe von außen an der Übersetzung gearbeitet. Obwohl er in Bezug auf seine Ausbildung nicht sehr viel vorzuweisen hatte, besaß er eine erstaunliche Gabe für das Verfassen von Texten und legte eine unerschütterliche Beharrlichkeit an den Tag. Doch nach einigen Jahren verlor er sein Sehvermögen und musste mit der Übersetzung bei 2. Könige aufhören. Ian erzählte mehreren in England lebenden Freunden, die zur Ethnie der

**Abua** gehörten, von der Situation. Diese gründeten vor Ort ein neues Komitee, das sich aus 8 Pastoren zusammensetzte und damit beauftragt wurde, die Übersetzung zu Ende zu bringen.

Angesichts solcher Entschlossenheit machte sich auch Ian in England wieder ans Werk. Er übernahm es, mit Hilfe von Freunden all die handgeschriebenen Seiten einzutippen. Auch wenn er nicht mehr offiziell von Wycliffe als Übersetzungsberater bevollmächtigt war, begleitete er über Jahre hinweg das Team aus der Ferne, um sicherzugehen, dass die Übersetzung textgetreu und gut verständlich war. Man kann sich nur schwer vorstellen, wie viele Briefe und Telefonanrufe (E-Mail stand damals noch nicht zur Verfügung) notwendig waren, um das gesamte Alte Testament fertigzustellen! Ian erkannte im Jahr 2007, als Computer und Übersetzungstools allgemein zugänglich waren, die Notwendigkeit, für den „im Bau“ befindlichen Text die spezielle, von Wycliffe

*Würdig bist du,  
das Buch entgegen-  
zunehmen und seine  
Siegel zu öffnen!  
Denn du hast dich  
als Schlachtopfer  
töten lassen und  
hast mit deinem  
Blut Menschen aus  
allen Stämmen und  
Völkern für Gott  
freigekauft  
Offb. 5,9*

erstellte Software Paratext zu verwenden. Im Alter von über 70 Jahren wagte er mit etwas Hilfe dieses Abenteuer. Eine Entscheidung, die sich mit der Zeit als sehr positiv herausstellen sollte, denn nun konnte er unmittelbar mit dem Team kommunizieren und vor allem eine bessere Übersicht über die vielzähligen Überarbeitungen, Fragen und Korrekturen haben.

Als der Text beinahe fertig für eine Veröffentlichung schien, wandte sich Ian an den auf diesen Bereich spezialisierten Zweig von Wycliffe. Doch welch eine Enttäuschung! Sie waren nicht bereit, einen Text herauszugeben, der nicht vollständig von einem ihrer Gutachter überprüft und genehmigt worden war (die meisten Übersetzungsgesellschaften haben diesen Standard übernommen, um

Szene des alltäglichen Lebens  
in einem Abua-Dorf



eine gute Qualität der Übersetzung zu gewährleisten). Sie mussten also einen verfügbaren Gutachter finden, der sich vor Ort begeben würde, obwohl es nur wenige gab und der Vorgang zwei oder drei Jahre brauchen würde. Noch dazu würde es Geld und natürlich auch viel Energie kosten.

Zu dieser Zeit, das war im Jahr 2013, hörten die Gardners von MiDi Bible und kamen uns in der Schweiz besuchen, um uns um Hilfe zu bitten. Ihr Bericht rührte uns sehr und wir bezeugten ihnen unser Interesse, doch nach einigem Nachdenken zogen wir es vor, uns der Meinung von Wycliffe anzuschließen.

Wiederum enttäuscht gab das im Glauben festgegründete Ehepaar trotzdem nicht auf. Nach viel Gebet und vielen Gesprächen bekamen sie vom nigerianischen Zweig von Wycliffe (NBTT) die Zusage, dass sie einen Gutachter bekämen. Doch wieder eine Enttäuschung: der Mann war nicht sehr kompetent und kam nicht gut mit dem örtlichen Team aus. Glücklicherweise kam Ersatz und der neue Gutachter unternahm mehrere Reisen nach Port Harcourt (die den **Abua** nächstgelegene Stadt), um dem Team dabei zu helfen, bestimmte Übersetzungs-

Probleme zu lösen und den Text fertigzustellen. Ein weiterer, in Tansania ansässiger Mitarbeiter half Ian, all die technischen Korrekturen (Zeichensetzung, Angleichung, Rechtschreibung) durchzuführen. Eine Aufgabe, die eine gewisse Erfahrung erfordert.

Nun befinden wir uns im Jahr 2018, und während ich gerade diesen Artikel schreibe, bleibt nur noch eine kurze Arbeitswoche, bis uns der Text geschickt wird und wir mit dem Seitenumbruch beginnen können.

Diese Geschichte macht uns Mut und zeigt uns, dass Gottes Pläne perfekt sind, auch wenn sie uns manchmal ein Rätsel sind. „Unsere Ausweisung aus Nigeria im Jahr 1976 war Teil des perfekten Plans Gottes“, erklärt Ian. „Denn als die Christen unter den **Abua** von unserer unvollendeten Arbeit erfuhren, verstanden sie, dass dieses schöne Werk vollendet werden musste. Wer hätte das besser tun können als sie selbst? Gott allein sei die Ehre: er hat Großes getan!

■ Luc Jouve



Landschaft in Nigeria

Besuchen Sie unsere Homepage:  
<https://midible.org/de/>  
 oder scannen Sie den  
 nebenstehenden QR-Code



Die Baptisten-  
 gemeinde Obarany

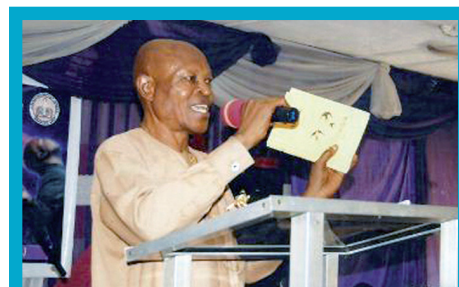


Eine Gemeinde im Vorort von  
 Port Harcourt



Präsident des  
 Abua-Komitees

Sekretär des Abua-  
 Komitees, der in der  
 Baptistengemeinde  
 Obarany das Buch  
 der Sprüche auf  
 Abua zeigt.



*Wir möchten nun einige Zeugnisse mit Ihnen teilen, die wir Ende letzten Jahres von **Abua**-Christen aus verschiedenen Gemeinden bekommen haben. Sie zeigen, wie sehnlich diese Bibel erwartet wird, und erinnern uns einmal mehr an den unermesslichen Reichtum, den wir besitzen: Gottes Wort in der Sprache unseres Herzens.*

„1978 veröffentlichten Pastor Ian Gardner und seine Frau das Neue Testament auf **Abua** mit dem Titel *Oobi Oghaaph Ilo Ajizos* („Die Gute Botschaft nach Jesus Christus“). Es wird in den Gottesdiensten unserer Gemeinde regelmäßig gelesen. Die Gläubigen finden große Freude daran, das Wort Gottes in ihrer Sprache zu hören. So verstehen sie die Botschaft besser und das führt zu einer Veränderung ihres Lebens.“

*Iidiama Wekulom, Emilaghan-Abua*

„Ich lese die *Oobi Oghaaph* auf **Abua** regelmäßig. Ich lehre auch meine Kinder und andere Menschen in meiner Umgebung daraus. Ich verstehe viel besser, was ich da-

rin lese, als in der englischen Ausgabe. Wie gerne hätte ich eine vollständige übersetzte Bibel, so dass ich die Freude hätte, sie ganz zu lesen! Danke, dass Sie die Übersetzung schnell zu Ende bringen!“

*Ngozi Lot Edum, Abua-Central*

„Beim Lesen des Neuen Testaments auf **Abua** begann ich einige Aussagen des Neuen Testaments zu verstehen. Ich bin überzeugt, dass eine vollständige Bibel auf **Abua** mir helfen wird, die Botschaft Gottes besser zu verstehen.“

*William Ogu, Okana-Abua*

„Die *Oobi Oghaaph* ist 1980 in unsere Gemeinde gekommen. Seitdem lese ich sie regelmäßig. Ich verstehe die Berichte und Anweisungen viel besser, wenn sie in meiner Muttersprache **Abua** verfasst sind. Wie gerne hätte ich die gesamte Bibel auf **Abua**!“

*Ezokuoye Umor, Otari-Abua*

„Ich bin ein regelmäßiger Leser der *Oobi Oghaaph*. Alles ist viel klarer, es ist ja in mei-

Die **Abua**-Gegend im Staat Rivers, im Süden Nigerias. Das Nigerdelta ist ständig mit Öl verschmutzt.



## WER SIND DIE ABUA?

Diese Ethnie lebt im Süden Nigerias, im Staat Rivers, nahe der Atlantikküste, wo ein tropisches Klima vorherrscht. Die **Abua** bezeichnen sich zum größten Teil als Christen, dank des Einflusses mehrerer Missionare während der britischen Kolonialisierung. Doch in der Realität ist ihr Glaube oft vermischt mit animistischen Religionen und deren Praktiken.

Die meisten von ihnen leben von Landwirtschaft und Fischfang, doch einige arbeiten auch in der Förderung von Erdöl und Erdgas, den wichtigsten Bodenschätzen

der Region. Wegen der Machtspiele um die Kontrolle über dieses schwarze Gold ist die Gegend sehr gefährlich, vor allem für Ausländer.

Eine Kirche in Abua Central, die aus der Zeit der britischen Kolonialisierung stammt



Eine ältere Frau fischt früh am Morgen in einem Bach des Nigerdeltas.

ner Sprache geschrieben! Das führt mich zu treuem Gehorsam und Dankbarkeit. Ich würde so gerne die ganze Bibel auf **Abua** bekommen!“

*Ezechiel Bala, Ogbema-Abua*

„Ich lese die *Oobi Oghaaph* seit dem ersten Erscheinen. Das hat mir und auch den Mitgliedern meiner Gemeinde viel geholfen, die Botschaft Gottes für uns wirklich zu verstehen. Dank dieser Botschaft, die in einer Sprache zu mir gekommen ist, die ich wirklich verstehen kann, ist mein Leben als Christ tiefer geworden. Oh, welch ein großes Vorrecht wird es sein, die gesamte Bibel in meiner Sprache zu haben!“

*Otuophe Imiete,  
öffentlicher Vorleser in Oghora-Abua*

„Seit das Neue Testament auf **Abua** übersetzt wurde, ist es eines der wichtigsten Bücher in meiner Bibliothek geworden. Die *Oobi Oghaaph* hat mir die Augen geöffnet, denn jedes Mal, wenn ich sie lese, ist es, als ob Jesus Christus und die Apostel direkt zu mir sprechen! Ich erwarte schon ungeduldig das Kommen der gesamten Bibel!“

*Igoni Akari, Okoboh Town Emughan*



Die schlimmen Arbeitsbedingungen in der Gegend.

Ölverladestation bei Bonny und die Wohnungen der Arbeiter.

